

Naturpark Fläming Sachsen-Anhalt – Infozentrum in Coswig/Anhalt

Schloßstraße 13
06869 Coswig (Anhalt)

Tel: +49 34903 595600

info@naturpark-flaeming.de
<http://www.naturpark-flaeming.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. Juni 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Naturpark Fläming
Sachsen-Anhalt
– Infozentrum in
Coswig/Anhalt

©Manuela Fischer



Naturpark Fläming
Sachsen-Anhalt
– Infozentrum in
Coswig/Anhalt

©Manuela Fischer



Naturpark Fläming
Sachsen-Anhalt
– Infozentrum in
Coswig/Anhalt

©Manuela Fischer

Parken



Parken

©Manuela Fischer

Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer



Blick auf den Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV

Bushaltestelle am Markt



Bushaltestelle am Markt

©Manuela Fischer



Bushaltestelle am Markt

©Manuela Fischer



Bushaltestelle am Markt

©Manuela Fischer

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 70 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg zum Infocenter muss die Straße überquert werden.

Weg von Bushaltestelle zum Eingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 70 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer

Eingang



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die 14 cm hohe Stufe am Eingang wird bei Bedarf mit einer Anelgerampe überwunden.

Stufe am Eingang



Stufe am Eingang

©Manuela Fischer



Stufe am Eingang

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Bei Bedarf steht eine Anlegerampe mit einer max. Längsneigung von 7% zur Verfügung. Der längste Rampenlauf ist 2 m lang.

Kundenraum mit Infotresen



Kundenraum mit
Infotresen

©Manuela Fischer

Infotresen



Infotresen

©Manuela Fischer



Infotresen

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Kundenraum



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tisch in der Mitte des Raumes

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Weg durch den Raum



Weg durch den Raum

©Manuela Fischer



Weg durch den Raum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Manuela Fischer

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Manuela Fischer



Öffentliches WC

©Manuela Fischer



Öffentliches WC

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein WC für Menschen mit Behinderung steht im gegenüberliegenden Rathaus zu den Öffnungszeiten zur Verfügung (1. OG, mit Aufzug erreichbar).

Weg durch den Raum



Weg durch den Raum

©Manuela Fischer



Weg durch den Raum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.